

Zeit Zeichen

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN CHRISTUSKIRCHE GAUTING



Liebe Gemeinde, liebe Freundinnen & Freunde der Christuskirche,



so ein Tagpfauenauge ist ein absoluter Hingucker – oder ein Eyecatcher, wie man auf Neudeutsch sagt. Wenn er auf einem Spaziergang oder gar im Garten in mein Blickfeld kommt, kann ich gar nicht anders, als verzückt und fasziniert auf dieses wundervoll-leichte Geschöpf zu schauen, seinen Flugbewegungen nachzugehen und – im besten Fall – staunend das zarte Wesen zu bewundern, wenn es sich pausierend niederlässt und mir einen längeren Blick auf seine faszinierend gestalteten Flügel gewährt. Da schwingt in mir natürlich sofort das Paul-Gerhardt-Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“, in dem Schmetterlinge allerdings erstaunlicherweise nicht vorkommen.

Dennoch ist es kein Wunder, dass der Schmetterling, als eines der schönsten Geschöpfe im Tierreich, ein Symbol für einen wesentlichen Aspekt unseres Glaubens geworden ist.

Die Entwicklung eines Schmetterlings kann man wunderbar vergleichen mit der Geburt, dem Tod und der Auferstehung Jesu. So wie Jesus geboren wurde, starb und in einem Grab begraben wurde, verwandelt sich die eingehüllte Raupe in einen wunderschönen Schmetterling. Das ist ein sehr stimmiger Vergleich und herrliches österliches Symbol.

Auch zur Lebendigkeit des Pfingstfestes, das wir gerade gefeiert haben, passt das Tagpfauenauge: Der Geist Gottes, der die Jünger Pfingsten erfüllt, schenkt Leichtigkeit im Glauben und beschwingt.

Nun liegen die Sommermonate vor uns, mit vielen Festen, die nicht weniger farbenfroh daherkommen. Zunächst natürlich – ganz unkirchlich – die kunterbunten und fröhlichen Spiele der Fußball-Europameisterschaft und die olympischen Sommerspiele in Paris. Die verschiedenen Trachtenfeste oder das sommerliche Tollwood im Olympiapark können auch ganz gut mithalten. Es geht aber auch eine Nummer kleiner, denn ich freue mich jedes Mal, die festlich angelegenen Tauf- oder Hochzeitsgesellschaften vor der Christuskirche zu begrüßen. Die Kleinen wie die Großen sind stattlich „herausgeputzt“ und immer eine Augenweide. Gerade in den kommenden Monaten können wir uns über viele Tauffeste freuen.

Wie schön!

Besondere Höhepunkte sind für mich dabei das Tauffest an der Würm am 13. Juli und der Bergblickgottesdienst in Kochel am 23. Juni. Ob wir uns da vielleicht ebenso festlich geschmückt sehen? Ich würde mich freuen!

Herzliche Grüße Ihr & Euer

Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer

ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE.

1. Korinther 16,14

INHALT

SEITE 2–3

SEITE 4–6

SEITE 7

SEITE 8

SEITE 9

SEITE 10–11

SEITE 12

SEITE 13

SEITE 14–15

SEITE 16

SEITE 16

SEITE 17

SEITE 18–19

SEITE 20–21

SEITE 22–23

SEITE 24–26

SEITE 28–29

SEITE 30

SEITE 31

SEITE 32

SEITE 33

SEITE 34–35

SEITE 35

SEITE 36

SEITE 36

SEITE 37

SEITE 38–39

SEITE 39

SEITE 40

SEITE 41

SEITE 42

SEITE 43

SEITE 44–46

SEITE 47

RÜCKSEITE

EDITORIAL UND INHALTSVERZEICHNIS

GEISTLICHES WORT: NACHGEDACHT

AUGSBURG: HOHES FRIEDENSFEST 2024

STADTRADELN 2024 IN GAUTING

RADLWALLFAHRT ZUM KLOSTER ANDECHS

PUBLIC-VIEWING ZUR FUSSBALL-EM IM WHH

BERGBLICKGOTTESDIENST IN KOCHEL

CHRISTUSKIRCHE ON TOUR

TAUFFEST, TAUFE & TAUFTERMINE

URLAUBSTERMINE

100 JAHRE CHRISTUSKIRCHE

GOTTESDIENST FÜR SCHULANFÄNGER:INNEN

KIRCHENVORSTANDSWAHL, KV-TERMINE

LEKTOR:IN & PRÄDIKANT:IN

KONZERTE & LESUNGEN

GOTTESDIENSTPLAN

FREUD & LEID

DIE TRINITARISCHE OSTERKERZE

SENIORENTREFF

KRABBELGRUPPE & KINDERGOTTESDIENST

NEUER TRAINEE-KURS

EVANGELISCHE JUGEND GAUTING (EJG)

KINO & KIRCHE

DEKANATSMISSIONSSONNTAG PAPUA

CAFÉ INTERNATIONAL

FAIRE WOCHE 2024 IN GAUTING

GRÜNER GOCKEL: REZERTIFIZIERUNG

GRÜNER GOCKEL: TERMINE

LUV WORKSHOP 2024/2025

KIRCHENTAG 2025 IN HANNOVER!

KIRCHE DIGITAL: PROJEKT „SAELEUTE“

NEUER PODCAST „MIT ANDEREN WORTEN“

GRUPPEN & KREISE,

KOOPERATIONSPARTNER

AMBULANTER HOSPIZDIENST, IMPRESSUM

WIR SIND FÜR SIE DA (KONTAKTE)



Nachgedacht

Juni 2024 – der Europamonat

Liebe Gemeinde,

der Juni 2024 verbindet uns in vielfältiger Weise mit Europa. Zunächst stoßen wir auf einen Tag der Erinnerung, den D-Day vor 80 Jahren. Dieser Tag war eine wichtige Basis für die weitere Entwicklung eines freiheitlichen und demokratischen Europa, das allerdings nur durch einen Sieg über das nationalsozialistische Regime Adolf Hitlers möglich wurde. An diesem 6. Juni 1944, einem ungewöhnlich stürmischen Sommermorgen, näherte sich die größte Invasionsflotte aller Zeiten der von der Wehrmacht verteidigten französischen Küste: 175.000 Amerikaner, Briten und Kanadier sowie rund 200 Franzosen, fast alle junge Wehrpflichtige, sollten Europa befreien. Viele überlebten nicht einmal die ersten Minuten des D-Day. Vom Nordkap bis zum Schwarzen Meer reichte die Macht der Nationalsozialisten; ihre Armeen standen in Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Luxemburg, in Dänemark und Norwegen, im Norden Italiens, auf dem Balkan, in Osteuropa, in der UdSSR. Von Norwegen bis zu den Pyrenäen hatten sich Soldaten an den Küsten hinter Bunkern und Minensperren verschanzt, um jeden Invasionsversuch abzuwehren. Gleichzeitig fanden schwere Rückzugskämpfe an den verschiedenen Fronten im Osten und Süden statt.

„‘This is D-day‘, sagte um zwölf Uhr das englische Radio!“, schreibt Anne Frank in ihrem Amsterdamer Versteck in ihr Tagebuch. „Sollte denn nun wirklich die lang ersehnte Befreiung nahen? Wir wissen es noch nicht, aber die Hoffnung belebt uns, gibt uns wieder Mut, macht uns wieder stark.“

Leider wurde Anne Frank, wie viele andere mit ihr, noch vor Kriegsende von den willigen Schergen des Naziregimes ermordet.

Das Jahr 2024 wird daher ein emotionales Jahr: internationale Gedenkfeiern mit Staats- und Regierungschefs, riesige Feuerwerke, Konzerte, Fallschirmabsprünge, historische Tanzveranstaltungen sind geplant. Man erinnert an all die Soldaten, Widerstandskämpfer:innen und Zivilisten, die ums Leben kamen. Zugleich feiert man gemeinsam die Freiheit, die dank ihnen wiedererlangt wurde. Die Diktaturen in Deutschland, Italien und Spanien nahmen ein Ende. Die westeuropäischen Staaten formten sich neu und bildeten die Grundlage für ein neues Miteinander.

Die Europawahl 2024, inzwischen die zehnte Direktwahl zum Europäischen Parlament, ist Ausdruck dieser Verbundenheit. Sie findet vom 6. bis 9. Juni 2024 in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union statt. Auch die Fußball-Europameisterschaft, die am 14. Juni in München eröffnet wird und am Sonntag, den 14. Juli mit dem Finale in Berlin endet, ist ein großes Fest des gemeinsamen Europas. Wir dürfen uns auf spannende Spiele und ein

fröhliches Miteinander von Menschen aus den unterschiedlichen Ländern freuen. Auch die Mannschaft der Ukraine ist dabei. Für mich ist das vor dem Hintergrund unserer Geschichte noch immer ein großes Wunder und keinesfalls selbstverständlich! Ganz zu schweigen von den olympischen Sommerspielen vom 26. Juli bis zum 11. August 2024 in der französischen Hauptstadt.

Auch die Kirchen Europas treffen sich regelmäßig länderübergreifend. Die Bewegung, aus der die Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) hervorgegangen ist, entstand in der Zeit des Kalten Krieges. Das zerstörte und geteilte Europa der 1940-er und 1950-er Jahre musste zunächst politische Spaltungen überwinden, um sich erneut den Völkern zuwenden zu können, die der Zweite Weltkrieg auseinandergerissen hatte. Der KEK gehören 120 Mitgliedskirchen in 38 Ländern an, ferner 43 assoziierte Organisationen, mehrheitlich nationale Kirchenräte. Die Konferenz unterhält Büros in Genf, Brüssel und Straßburg und ist ein Verein nach belgischem Recht. Oberstes Organ ist die Vollversammlung, die unregelmäßig, aber mindestens alle fünf Jahre tagt. Hier treffen sich Vertreter:innen von Kirchen verschiedener Kirchenfamilien, aus ganz verschiedenen Ländern, die sich in vielem unterscheiden, aber auch einige Herausforderungen teilen.

Die letzte Vollversammlung war im vergangenen Jahr, ebenfalls im Juni, in Tallin. Dort trafen sich Vertreter:innen von 113 orthodoxen, protestantischen und anglikanischen

Kirchen und mehr als 40 nationale Kirchenräte sowie Partner:innen. Ihr Hauptthema: die Rolle der Kirchen in einem säkularen Europa. Ein Thema, das stets mitschwang, war die menschengemachte Klimakrise, auch über die schwindende Biodiversität und die Erderwärmung mit ihren vielfältigen Folgen und Bedrohungen wurde gesprochen. Alle anderen Krisen, die das Leben aktuell prägen, werden dadurch noch weiter verschärft: Migration wird eine neue Dimension erreichen, wenn das Klima viele Menschen aus ihrer Heimat vertreibt, Kriege und Krisenherde werden intensiviert, wenn Ressourcen knapper werden. Bei diesen Gesprächen und Diskussionen ging es nicht darum, eine politische Position einzunehmen, sondern darum unseren Auftrag als Christen ernstzunehmen, sorgsam und bewahrend mit der Schöpfung umzugehen, sowie für Gerechtigkeit einzutreten.

Ich nehme wahr, wie viel Versöhnung, wie viel Gemeinsamkeiten und Miteinander in all den Jahren zwischen den Völkern Europas entstanden ist. Krieg sollte nicht mehr sein, Versöhnung über den Gräbern wurde als entscheidend angesehen. Grenzen sind gefallen.

Aber heute finden wir uns in Europa wieder im Krieg. Welche Position bezieht hier die Konferenz Europäischer Kirchen? Der KEK-Präsident Rev. Christian Krieger sagt: „Ein Krieg im Herzen Europas unterstreicht die Notwendigkeit von Konfliktverhütung, Friedensförderung und Friedenserziehung.



Er zeigt auch die Rolle der Religion in diesem speziellen Konflikt und die Notwendigkeit, dass Kirchen ihre Vermittlung und diplomatischen Fähigkeiten ausüben müssen“. „Frieden ist unsere christliche Berufung“, sagte der Generalsekretär der KEK, Dr. Jürgen Skov Sørensen, daher hat die KEK die Initiative „Pathways to Peace“ (Wege zum Frieden) ins Leben gerufen. Diese konzentriert sich gezielt auf die Friedensarbeit auf europäischer politischer Ebene, die die Menschenrechte hervorhebt und die Beteiligung europäischer Jugend stärkt.

Dass der Moskauer Patriarch Kirill nun den russischen Feldzug gegen die Ukraine zum „heiligen Krieg“ erklärt hat, ist skandalös und theologisch nicht zu rechtfertigen. Für ihn hat eine unabhängige Ukraine kein Existenzrecht, sondern darf nur unter russischem Einfluss stehen. Er verkündet den Aggressionskrieg zum „Befreiungskampf“ der Russen, der sich gegen das „verbrecherische Regime in Kiew“ und gegen den Westen richtet, der dem Satanismus verfallen sei.

Was soll man dazu sagen, wenn man auf die Geschichte zurückblickt?

Das Pfingstfest überwindet die Grenzen von Nationen und Sprachen, aber nicht mit Gewalt, sondern Verständigung, Toleranz und Liebe. Diesen Geist haben wir auf unserer Erde bitter nötig.

Im September des vergangenen Jahres fand das große „Friedenstreffen der Weltreligionen“ der Gemeinschaft Sant'Egidio

in Berlin statt. Seit 1986 bringt diese kleine Gemeinschaft jedes Jahr Kirchenleitende und hochrangige Politiker:innen zu den großen internationalen und interreligiösen Friedensgebeten zusammen, um Vertrauen zu schaffen und Wege zur Lösung von Konflikten zu erörtern – und auch, um Gespräche hinter den Kulissen zu ermöglichen.

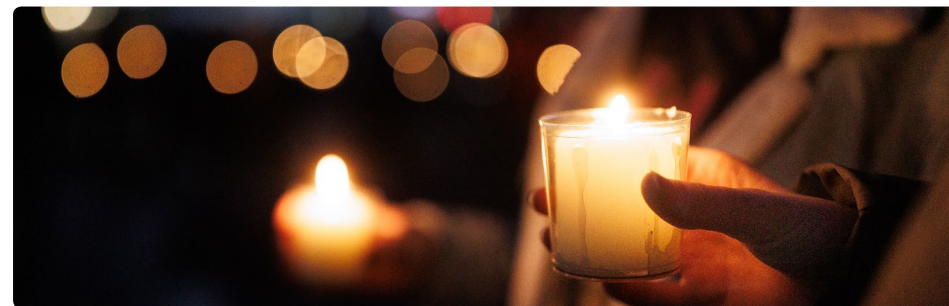
In der Abschlusskundgebung dieses Friedenstreffens heißt es:

„In den Trümmern des Zweiten Weltkriegs wurde der Traum von einem gemeinsamen Europa und einer Welt geboren, in der die Völker gleichwertige Geschwister sind. Dies ist die Zukunft, die wir aufbauen wollen! Wir sind uns bewusst, dass es uns entweder gelingen wird, die Kriege zu beenden, oder die Kriege die Menschheit beenden werden. Die Welt ist ein gemeinsames Haus für alle: Sie wurde uns als Erbe gegeben und wir müssen sie als solches den künftigen Generationen hinterlassen ...

Dafür müssen wir den Frieden wagen und den Mut aufbringen, miteinander zu reden, solange noch Kriege herrschen ... Auch in Zeiten, in denen die Waffen noch sprechen, schwächt der Dialog nicht die Gerechtigkeit, sondern schafft die Voraussetzungen für eine neue Architektur der Sicherheit für alle. Lasst uns gemeinsam wieder mit dem Dialog beginnen, der die wirksamste Medizin für die Versöhnung der Völker ist.

Frieden ist immer möglich!“

Ihr Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer



Tipp: Friedensstadt Augsburg – Hohes Friedensfest 2024

Im Anschluss an die Fußball-Europameisterschaft gibt es in Augsburg ein attraktives Angebot und ein besonderes Fest, auf das wir Sie gerne hinweisen möchten:

Jährlich am 8. August wird das Hohe Friedensfest als städtischer Feiertag begangen. Er gilt ausschließlich für das Augsburger Stadtgebiet und ist bundesweit einzigartig. Vor dem Friedensfest bietet die Stadt ein mehrwöchiges Kulturprogramm.

Das jährliche kulturelle Rahmenprogramm setzt sich künstlerisch und gesellschaftspolitisch mit aktuellen Themen und Dynamiken in heterogenen Gesellschaften auseinander. Es steht jedes Jahr unter einem anderen thematischen Dach und lädt ab Mitte Juli drei Wochen lang zu Konzerten, Performances, Theater, Workshops, Diskussionen und Stadtführungen ein.

Das Friedensfest wird seit 1650 jedes Jahr – bis auf die Kriegsjahre 1942 und 1944 –

gefeiert. Sein Ursprung geht auf den Westfälischen Frieden von 1648 zurück, der das Ende der Unterdrückung der Protestanten während des Dreißigjährigen Krieges einleitete. Die evangelische Bevölkerung der Freien Reichsstadt Augsburg feierte am 8. August 1650 ihr erstes Hohes Friedensfest zum Dank dafür, dass ihr wieder volle Religionsfreiheit garantiert war.

Im Dezember 2018 wurde das Hohe Friedensfest in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Zuvor war es Anfang 2018 bereits als immaterielles Kulturerbe in das Bayerische Landesverzeichnis aufgenommen worden. Im Oktober 2019 erhielt das Augsburger Friedensfest zudem den Heimatpreis Bayern.

Zu den festen Programmpunkten zählen der ökumenische Eröffnungsgottesdienst, die „Friedenstafel“ und Friedensgrüße aller Kirchen und Religionsgemeinschaften, ein multireligiöses Friedensgebet und das Kinderfriedensfest.

Nähere Informationen:
www.friedensstadt-augsburg.de



STAdtradeln 2024: „Klimaschutz pur“ vom 09. bis 29. Juni 2024

Auch 2024 sind wieder alle Radler:innen im Landkreis aufgerufen, drei Wochen lang STAdtradrkilometer zu sammeln – diesmal vom Sonntag, 9. bis Samstag, 29. Juni unter dem Motto „Radeln für ein gutes Klima“.

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob du bereits jeden Tag fährst oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs bist. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn du ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hättest.

Auch Gauting beteiligt sich wieder an dieser Aktion. Wir werden als Team der Christuskirche daran teilnehmen und wollen möglichst viele Radkilometer sammeln. Dazu brauchen wir möglichst viele, die in unserem Team mitmachen! Deshalb sind alle Gemeindeglieder, Freundinnen und Freunde der Christuskirche dazu eingeladen mitzumachen.

Gemeinsam können wir ein Zeichen setzen!

Wie kann man mitmachen?

Einfach registrieren auf der Internetseite:

www.stadtradeln.de



Gauting als Kommune auswählen und dann dem vorhandenen Team „Christuskirche Gauting“ beitreten und – NEU! – optional auch den Unterteamnamen auswählen:

- Evangelische Jugend
- Grüner Gockel
- Kirchenvorstand

Unterteams gehören zum Hauptteam.

Deine Kilometer werden beiden Teams gutgeschrieben. Also auf, los geht's!!

Übrigens: Die Organisation „STADTRADELN“ stellt eine erprobte IT-Infrastruktur inklusive der STADTRADELN-App, dem RiDE-Portal und der Meldeplattform RADar! zur Verfügung. Mit RADar! können Radelnde digital auf konkreten Verbesserungsbedarf, wie Schlaglöcher oder Glasscherben auf den Radwegen hinweisen. Näheres auf der Homepage von www.stadtradeln.de.

Ich freue mich auf das gemeinsame Radeln!

Ihr/Eurer Pfarrer Klaus Steuer



Genuss der Natur, Geselligkeit, Gemeinschaft & geistliche Impulse

Herzliche Einladung zur Radwallfahrt zum Kloster Andechs

Endlich wieder gemeinsam radelnd unterwegs sein! Wir werden gemeinsam unsere oberbayerische Landschaft genießen und uns am Miteinander freuen. Auf dem Weg werden wir sicher interessante und spannende Entdeckungen machen und uns natürlich noch besser kennenlernen. Also, es lohnt sich, dabei zu sein. Das Kloster Andechs und der herrliche Blick zur Alpenkette von dort aus sind immer eine Reise wert. Sei dabei! Wir freuen uns!

Wann? Samstag, 27. Juli 2024

Start: 09:30 Uhr vor der Christuskirche

Ankunft in Andechs um ca. 11:30 Uhr.

Zunächst: Singen in der Kirche, geistlicher Impuls, im Anschluss Brotzeit im Biergarten. Aufbruch: 14:00 Uhr durch die Kienbachschlucht hinunter nach Herrsching zur Uferpromenade.

Strecken:

- Gauting – Kloster Andechs 23 km
- Kloster Andechs – Herrsching 5 km
- Herrsching – Gauting 26 km

Optional kann die Rückfahrt per S-Bahn vom Bahnhof Herrsching erfolgen oder per Rad zurück nach Gauting.

Ankunft in Gauting: ca. 17:00 Uhr.

Leitung und Vorbereitung:

Sebastian Fuchsberger und Klaus Steuer

Bitte melden Sie sich bis zum 25. Juli im Pfarramt telefonisch oder per Mail an.

Bei schlechtem Wetter müssen wir die Radwallfahrt leider absagen. Wir geben zwei Tage vorher über die Homepage der Kirchengemeinde und per Anrufbeantworter Bescheid.



Public-Viewing zur Fußball-Europameisterschaft im Walter-Hildmann-Haus

Die Fußball-Europameisterschaft steht vor der Tür!

Bald rollt der Ball und Millionen fiebern mit. 24 Nationen spielen vom 14.06.–14.07.2024 bei der Fußball-Europameisterschaft in zehn Stadien um den Pokal.

Hast Du Freude daran, gemeinsam mit anderen ausgewählte Spiel anzuschauen, sich über das Spiel auszutauschen, sich gemeinsam zu freuen, die Mannschaften anzufeuern, zu leiden oder zu schimpfen? Es ist eine wunderbare Gelegenheit, die Begeisterung für Fußball in Gemeinschaft zu erleben, das sportliche Miteinander zu feiern und Gastfreundschaft zu üben.

Fußball kann Werte vermitteln, die auch für die Gesellschaft wichtig sind: Fairness, Respekt, gegenseitige Wertschätzung, Teamgeist, internationale Solidarität.

Fußball erzählt vom Leben: Von der Freude am Spiel, von Gemeinschaft, vom Kämpfen, Siegen, Verlieren, vom Füreinander-Einstehen. Zugleich aber auch davon, dass es im Leben um mehr geht, als Tore zu schießen.

Daher herzliche Einladung, einige Spiele der Fußball-Europameisterschaft gemeinsam zu schauen.

WARUM FROMME FUSSBALL-SPIELER NICHT IN VERSCHIEDENEN MANNSCHAFTEN SPIELEN SOLLTEN:



Folgende Spiele haben wir für das Public viewing eingeplant:

- Freitag, 14.06. um 21:00 Uhr:
Eröffnungsspiel in München
Deutschland – Schottland
- Montag, 17.06. um 21:00 Uhr
Österreich – Frankreich
- Mittwoch, 19.06. um 18:00 Uhr
Deutschland – Ungarn
- Donnerstag, 20.06. um 21:00 Uhr
Spanien – Italien
- Freitag, 21.06. um 21:00 Uhr
Niederlande – Frankreich
- Sonntag, 23.06. um 21:00 Uhr
Schweiz – Deutschland
- Freitag, 05.07.,
um 18:00 Uhr & 21:00 Uhr
Viertelfinale
- Samstag, 06.07.,
um 18:00 Uhr & 21:00 Uhr
Viertelfinale
- Dienstag, 09.07., um 21:00 Uhr
Halbfinale 1
- Mittwoch, 10.07. um 21:00 Uhr
Halbfinale 2
- Sonntag, 14.07. um 21:00 Uhr
Finale in Berlin

Fußball-Lexikon
für fromme Fans



MANNSCHAFT

Entspricht der Zahl der Jünger nach dem Verrat des Judas. Jedes Team folgt einem berufenen Meister, bei dem es lernt, nicht nur an sich, sondern auch an den anderen zu denken: „Ich will einzieh'n in sein Tor!“

Fußball-Lexikon
für fromme Fans



STRAFRAUM

Je nach Sichtweise für einen Spieler die Vorhölle oder der Vorhof zum Tempel. Wie im Leben ist es hier am interessantesten, weil jeder Schuss ein Treffer sein könnte.

Wir werden die Spiele im großen Saal gemeinsam anschauen, so sind wir unabhängig von der Witterung und stören die Anwohner nicht. Der Eintritt ist frei, Getränke sind zum Selbstkostenpreis erhältlich.

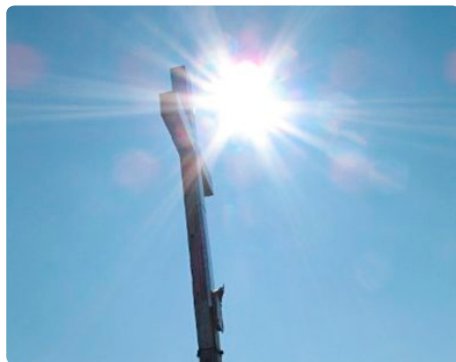
Herzlichen Dank an die Evangelische Jugend, die sich um die Technik kümmert!



Herzliche Einladung zum Bergblickgottesdienst am 23. Juni 2024 nach Kochel!

Bergblickgottesdienst? Was soll das denn sein? In diesem Jahr ist es eine attraktive Alternative zum Berggottesdienst der vergangenen Jahre. Nachdem unsere Vikarin Cristina Burkert seit dem 1. März Pfarrerin in Kochel ist und einige Mitglieder unserer Kirchengemeinde zu ihrem Ordinationsgottesdienst nach Kochel gefahren sind, wollen wir diese Beziehung nach Kochel nutzen und einen Kennenlern-Gottesdienst der beiden Kirchengemeinden feiern – natürlich mit herrlichem Blick auf Jochberg, Herzogstand und Heimgarten.

- Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Burkert und Pfarrer Steuer vorbereitet.
- Im Anschluss gibt es Kirchenkaffee, so dass sich die Besucherinnen und Besucher aus beiden Kirchengemeinden kennenlernen können und ausreichend Zeit zur Begegnung ist.
- Den Nachmittag gestalten Sie dann ganz nach eigener Lust und zeitlicher Möglichkeit. Sei es mit einer Bootsfahrt auf dem Kochelsee, einer Wanderung nach Benediktbeuern, einem Besuch im Franz Marc Museum (geöffnet: 10:00–18:00 Uhr) oder des Walchenseekraftwerkes, das in diesem Jahr übrigens sein 100-jähriges Bestehen feiert und viele Veranstaltungen anbietet. Von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr



ist an diesem Tag das Informationszentrum des Kraftwerks geöffnet und ein Besuch ohne Voranmeldung bei freiem Eintritt möglich. Wir könnten auch eine Gruppenführung organisieren. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte möglichst bald im Pfarramt.

Ich hoffe, ich habe Ihnen einen Ausflug nach Kochel schmackhaft gemacht! Außerdem freut sich Pfarrerin Burkert schon sehr auf ein Wiedersehen!

Dann sehen wir uns also am 23. Juni um 10:30 Uhr bei der evangelischen Kirche in Kochel (An der Leiten 2, 82431 Kochel).

Wenn Sie mit der Bahn anreisen wollen, empfehle ich die S-Bahn ab 08:57 Uhr nach Tutzing; Umstieg in die Regionalbahn 66 nach Kochel – Ankunft 10:09 Uhr in Kochel. Vom Bahnhof aus können Sie im Ort linker Hand vom Gasthof zur Post in die Hanersimnergasse einbiegen und an der katholischen Kirche vorbei bequem auf einem Fußweg in ca. 15 min zur Evangelischen Kirche laufen.

Christuskirche on Tour

Mit „Christuskirche on Tour“ unterwegs zu den Kirchen in den Außenorten Gautings. Oftmals gibt es dabei sehr interessante und spannende Entdeckungen. Falls Sie es bisher noch nicht geschafft haben, einen Gottesdienst in dieser Reihe zu besuchen, klappt es vielleicht in diesem Jahr. Am besten Sie machen sich mit dem Fahrrad auf den Weg und genießen nach dem Gottesdienst ein leckeres Mittagessen in einer der naheliegenden Gaststätten.

Wir bedanken uns herzlich bei Pfarrer Lindl aus Gauting und Pfarrer Ruf aus Wessling für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit in diesen katholischen Kirchen Gottesdienste zu feiern!

Ihr Pfr. Klaus Firmschild-Steuer

**Sonntag, 21. Juli
10:00 Uhr**

mit Pfarrerin Borger
**Dreifaltigkeitskirche
in Hausen**



Herzliche Einladung
zu den Gottesdiensten
in folgenden Kirchen:

**Sonntag, 04. August
10:00 Uhr**

mit Pfarrerin Herms
**Filialkirche St. Nikolaus
in Frohnloh**

**Sonntag, 18. August
10:00 Uhr**

mit Pfarrerin Herms
**Filialkirche St. Benedikt
in Pentenried**

**Sonntag, 01. September
10:00 Uhr**

mit Pfarrer Steuer
**Kirche St. Laurentius
in Unterbrunn**





Tauftfest an der Würm – Ein unvergessliches Erlebnis

Am Samstag, 13. Juli um 14:00 Uhr feiern wir ein Tauffest an der Würm (Grubmühlerfeldstraße) und laden dazu herzlich ein!

Die Taufe im Fluss ist ein uralter Brauch der ersten Christen, denn Wasser ist Leben. Mit der Taufe feiern wir Gottes Ja zum Leben. Wir wünschen uns, dass unsere Täuflinge Kraft schöpfen aus dem Vertrauen in das göttliche Ja. Die Taufe im kraftvollen Strom Würm wird ein besonderer emotionaler Moment für alle! In Gemeinschaft mit anderen entsteht ein ganz besonderes und unvergessliches Erlebnis.

Natürlich können auch ältere Kinder, Jugendliche oder Erwachsene bei diesem Fest getauft werden.

Die Beteiligten bereiten gemeinsam dieses Tauffest vor. Noch können Sie dazukommen!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir.

Pfarrer Klaus Steuer
Tel. 089/ 850 96 88

Tauftermine



Wir freuen uns sehr, wenn Sie Ihr Kind in der Christuskirche taufen lassen wollen.

Die Taufe kann gerne an einem Samstag, im Sonntagsgottesdienst oder danach gefeiert werden. Gerne fassen wir auch mehrere Familien zu einem Taufgottesdienst zusammen. Für Taufen im Familienkreis bietet sich besonders der Samstag an.

Abhängig von den Wünschen der Familie kann dieser Gottesdienst um 11:00 Uhr oder um 14:00 Uhr beginnen. Melden Sie sich bitte bei uns, dann werden wir sicher gemeinsam einen geeigneten Termin finden.

Für alle Taufanfragen gilt: Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt zu uns auf, damit wir den passenden Termin finden und ein Taufgespräch vereinbart werden kann, bei dem alles Wichtige besprochen wird. Gerne kommen wir für dieses Gespräch zu Ihnen nach Hause.



© Foto: Gemeindebrief Archiv

Folgende Samstag-Termine haben wir uns für Taufen bereits reserviert:

- 22. Juni
- 20. Juli
- 10. August
- 14. September
- 19. Oktober
- 16. November
- 07. Dezember

Ihr Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer



Im Sommer
öffnet uns
Gott seinen
herrlichen
Garten



Sommerurlaub

In den Sommerferien sind auch wir Hauptamtlichen teilweise im Urlaub. Damit Sie informiert sind, wer zu welcher Zeit vor Ort und zuständig ist, bzw. zu welcher Zeit nicht, hier sind unsere Urlaubszeiten:

- Pfarrerin A. Borger: 29.07.–18.08.
- Pfarrerin S. Herms: 22.08.–08.09.
- Pfarrer K. Steuer: 05.08.–25.08.

Das Pfarramt ist nicht besetzt vom:

- 12.08.–02.09.

Wir wünschen Ihnen und Euch schon jetzt schöne & erholsame Tage im Sommer 2024!



100 Jahre Kirchengemeinde Gauting im Jahr 2025

Materialsammlung

Liebe Gemeinde,

Im Jahr 2025 wird nicht nur ein neuer Kirchenvorstand seine Arbeit aufgenommen haben, sondern wir können als Kirchengemeinde auf 100 Jahre zurückblicken. 1925 wurde unsere Kirchengemeinde, damals noch als Tochtergemeinde der Kirchengemeinde Starnberg, gegründet.

Gerne würden wir auf diese Zeit, wichtige Ereignisse und prägende Personen zurückschauen und sammeln Fotos, Berichte oder Dokumente aus den vergangenen Jahren unserer Kirchengemeinde. Unser eigenes Archiv im Pfarramt könnte hier durchaus Lücken aufweisen und bereichert werden. Deshalb bitten wir Sie schon im Blick auf dieses Jubiläum: Falls Sie etwas in Ihren Schätzen zuhause haben, würden wir uns über eine Nachricht freuen. Nehmen Sie doch mit uns Kontakt auf! Wer weiß, was aus dieser Sammlung entstehen kann?



Ökumenisches Seminar verschoben

Liebe Gemeinde,

das im letzten ZeitZeichen angekündigte Ökumenisches Seminar am 20. Juni, zu dem wir den international angesehenen Publizist und Ökonom Roger de Weck gewinnen konnten, wird auf Wunsch von Roger de Weck verschoben. Er arbeitet gerade an einem neuen Buch. Die Themen dieses Buches können dann auch in den vorgesehenen Vortrag einfließen. Ein Termin steht noch nicht genau fest, wird aber im Herbst 2024 (Oktober oder November) sein.

Wir informieren Sie rechtzeitig.

Mose sagte:

Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR euch heute **rettet!**«

EXODUS 14,13

Monatsspruch
JUNI

2024

Gottesdienst für die Schulanfänger:innen 2024 in der evang. Christuskirche am 1. Schultag



Sehr geehrte Eltern, liebe Schulanfängerinnen und liebe Schulanfänger,

wir laden Sie und Euch herzlich ein, den ersten Tag der Schulzeit mit einem Segnungsgottesdienst zu beginnen.

Der Gottesdienst beginnt am Dienstag, 12.09.2024, noch vor dem Start in der Schule, um 08:00 Uhr in der evangelischen Christuskirche, Ammerseestr. 17.

In diesem Jahr kann Pfarrer Lindl von der katholischen Pfarrgemeinde St. Benedikt leider nicht am Gottesdienst mitwirken, dennoch ist der Gottesdienst für alle gedacht, die die Schulzeit gerne mit Gottes Segen beginnen möchten. Der offizielle Beginn in den beiden Schulgebäuden ist nach dem Gottesdienst noch gut zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen, wünschen schöne Ferien und bereits jetzt einen gelingenden Schulstart unter Gottes Segen!

Ihr/Euer Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer
(Evang.-Luth. Christuskirche)



KIRCHENVORSTANDS- WAHL 2024

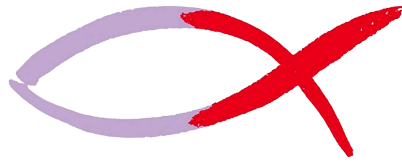
Liebe Mitglieder
unserer Kirchengemeinde,

wenn Sie dieses Zeit Zeichen lesen, sind Sie bereits über die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl 2024 informiert. Was ich beim Schreiben dieser Zeilen aber noch nicht weiß, ist, ob wir die geforderte Anzahl von 16 Kandidierenden finden. Das wird sich noch zeigen und ich bin guter Hoffnung.

Mit dieser Ausgabe des Zeit Zeichens, möchte ich Sie/Euch über die wichtigsten organisatorischen Regelungen der Kirchenvorstandswahl informieren. Damit sich auch die unter 18-Jährigen angesprochen fühlen, also die aktuellen und zurückliegenden Konfirmandinnen und Konfirmanden, spreche ich nun alle mit „Du“ an. Ich hoffe, Sie nehmen mir das nicht übel!

Es ist ein besonderes Kennzeichen der evang. Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen gemeinsam wahrgenommen wird.

Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindearbeit: Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken.



Mit deiner Wahl nimmst du Einfluss darauf, wer die Kirchengemeinde in der kommenden Amtsperiode leiten wird. Du sprichst den Ehrenamtlichen deiner Wahl dein Vertrauen aus und stärkst ihnen den Rücken für die Aufgaben, die vor ihnen liegen.

So wird gewählt

Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder ab 16 Jahren, die am 20. Oktober 2024 der Kirchengemeinde angehören, seit drei Monaten der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits ab 14 Jahren.

Bis Ende September 2024 erhältst Du eine Wahlbenachrichtigung mit allen Informationen und Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl im Wahllokal vor Ort.

Wichtig: Solltest du keine Wahlbenachrichtigung erhalten, könnte das daran liegen, dass du erst kurz vor der Wahl in die neue Gemeinde gezogen bist. Bitte dann im Pfarramt oder Gemeindebüro nachfragen, ob du bereits in der Wählerliste stehst. Ggf. bittest du darum, aufgenommen zu werden. Für die Wahlberechtigung muss der Wohnsitz seit drei Monaten – also seit dem 20. Juli 2024 – in der Gemeinde sein.



Wen wählen?

Die Wahlen für den Kirchenvorstand sind Personenwahlen. Du gibst deine Stimmen einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten, die auf dem Stimmzettel verzeichnet sind. Den Stimmzettel erhältst du mit den Wahlunterlagen zugeschickt.

Wie viele Stimmen du hast, hängt davon ab, wie viele Personen zu wählen sind. Das ist auf dem Stimmzettel vermerkt. Da wir bei Redaktionsschluss noch nicht die genaue Anzahl an Kandidierenden kennen, können wir die Anzahl der Stimmen noch nicht nennen.

Informationen über die Kandidatinnen und Kandidaten bekommst du durch den nächsten Gemeindebrief Zeit Zeichen und über die Homepage der Christuskirche.

Über eine hohe Wahlbeteiligung würde ich mich natürlich sehr freuen!

Ihr/Euer Pfarrer Klaus Firmschild-Steuer
- im Namen des Vertrauensausschusses



KIRCHENVORSTANDS- SITZUNGEN

Termine der nächsten KV-Sitzungen:

- Dienstag, 11. Juni
- Dienstag, 23. Juli
- Dienstag, 24. September
- Dienstag, 22. Oktober

Die Sitzungen finden in der Regel ab 19:30 Uhr im kleinen Saal des WHH statt. Die Tagesordnung wird eine Woche vorher im Schaukasten am Gemeindehaus und am Kinderhaus veröffentlicht.

Bild: Der Eingang der Christuskirche, fotografiert von Kerstin Firmschild-Steuer am 16.11.2018.



Lektor:in & Prädikant:in

– eine reizvolle Aufgabe und in Zukunft noch wichtiger für die Kirchengemeinden

Ob im Seniorenheim, am Sonntagvormittag oder im Familiengottesdienst: Ehrenamtliche Lektor:innen oder Prädikant:innen sind aus Gemeindegottesdiensten nicht wegzudenken. Neben ihrem Beruf engagieren sie sich in unserer Kirche, um Gottesdienste in ihrer Gemeinde oder ihrem Dekanat feiern zu können. Lektor:innen und Prädikant:innen bringen die Erfahrungen ihrer Lebenswelt ein und stehen für die Vielfalt der Begabungen der Gemeinde. Daher beginnen völlig unterschiedliche Menschen diese Ausbildung; da sitzt die Reinigungskraft neben der Schullektorin, der Handwerker neben dem Universitätsprofessor und der Student neben der Polizeibeamtin. Diese unterschiedlichen Lebenswelten bringen die Ehrenamtlichen auch in ihre Gottesdienstgestaltung und Predigtarbeit mit ein. Das ist nicht besser als bei Pfarrerinnen und Pfarrern, aber eben anders und bereichernd. Nach der Ausbildung werden sie von unserer Kirche zur öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung berufen. Grundsätzlich kann jede und jeder, die bzw. der Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ist, die Lektor:innen- und Prädikant:innenausbildung beginnen.

Allerdings gibt es in unserer Landeskirche ein „Sendungsprinzip“, d. h. die Person wird von einer Gemeinde vorgeschlagen und angemeldet; Dekanin/Dekan und Regionalbischöfin/Regionalbischof müssen die Eignung für die Ausbildung beurteilen und die Entsendung befürworten. Das hat organisatorische Gründe, weil die Gemeinde die Ausbildung unterstützen muss – auch finanziell. Ob die Person nach gelungener Ausbildung

Ausbildung zum Lektorendienst

Am Anfang der Lektorenausbildung steht der biblisch-theologische Grundkurs. An vier Wochenenden lernen die Teilnehmenden Grundlegendes zum Gemeinde- und Amtsverständnis, zum Alten und Neuen Testament, zum Bekenntnis und Kirchenjahr. In weiteren vier Wochenenden praktischer Ausbildung lernen und üben sie, wie sie die Liturgie ansprechend und sicher gestalten können und wie sie mit einer Lesepredigt frei und spannend sprechen.

Zur Ausbildung gehörte eine Praxisbegleitung vor Ort – in der Regel durch den Gemeindepfarrer bzw. durch die Gemeindepfarrerin. Ausbildungsinhalte können hier noch einmal besprochen und vertieft werden. Während des gottesdienstlichen Ausbildungsteils gestaltet der künftige Lektor bzw. die künftige Lektorin einzelne Stücke im Gemeindegottesdienst und erhält Rückmeldung durch den bzw. die Praxisbegleiter:in.

beauftragt wird, entscheiden die Regionalbischöfe und Regionalbischöfinnen.

Falls Sie sich dafür interessieren, in unserer Kirchengemeinde als Lektor:in oder Prädikant:in aktiv zu werden, nähere Informationen benötigen oder gar jemanden kennen, der dafür infrage käme, können Sie sich gerne an Pfarrer Steuer wenden.

Hier stehen schon mal die wichtigsten Informationen zu der Ausbildung.

Die Kosten der Lektorenausbildung einschließlich Arbeitsmaterial (Agende, Ringbuch) trägt die Landeskirche. Die Kirchengemeinde beteiligt sich derzeit mit einem Betrag von 300 Euro. Die Kirchengemeinde bzw. das Dekanat erstatten dem Gemeindeglied die Fahrtkosten (vgl. Ehrenamtsgesetz § 8).

Nach erfolgreicher Teilnahme am Kolloquium kann der Kirchenvorstand die Übertragung des Dienstes als Lektor:in beschließen. Eine entsprechende Urkunde wird durch das zuständige Dekanat erstellt. Über den Dienst gibt es schriftliche Vereinbarungen, in denen zum Beispiel festgehalten wird, wie häufig der Lektor bzw. die Lektorin zum Einsatz kommen soll. Für den Dienst ist das Tragen des Lektorentalarers vorgesehen; die Kosten übernimmt die Kirchengemeinde.

Erst nach der Lektorenausbildung kann man die Prädikantenausbildung beginnen.

Ausbildung zum Prädikantendienst

Im Prädikantenkurs lernen Sie, eigene Predigten zu schreiben und Abendmahlsfeiern mit der Gemeinde zu leiten. Dazu gehört:

- sich mit biblischen Texten intensiv auseinanderzusetzen
- Alltag und Glauben theologisch zu reflektieren
- sprachfähig für den eigenen Glauben zu werden
- Abendmahlsliturgien kennenzulernen und einen eigenen Zugang dazu zu entwickeln

Ja, es ist ein sehr anspruchsvolles Programm und eine intensive Ausbildung, aber es lohnt sich für diejenigen, die diese Ausbildung durchlaufen, und für die Gemeinde. In den kommenden Jahren werden immer weniger Pfarrer:innen zur Verfügung stehen. Wenn sich die Gemeinden gut vorbereiten, lassen sich leichter lange Vakanzen oder die Verringerung des Gottesdienstprogrammes auffangen. Schließlich ist es doch die zentrale Aufgabe unserer Kirche: das Evangelium von Jesus Christus glaubwürdig und überzeugend weiterzusagen – dazu brauchen wir neben den Pfarrerinnen und Pfarrern auch die Ehrenamtlichen.

<https://gottesdienst.bayern-evangelisch.de/pradikantin.php#tab12>



Der Newsletter der Christuskirche

Möchten Sie aktuelle Informationen aus Ihrer Kirchengemeinde per E-Mail empfangen, dann melden Sie sich bitte hierfür auf unserer Homepage für den Newsletter an.

Seit Anfang 2024 versenden wir auf diesem Weg aktuelle Veranstaltungshinweise und Nachrichten aus dem Gemeindeleben. Sie können sich auf unserer Homepage in den Verteiler eintragen und dabei auswählen, welche Bereiche Sie besonders interessieren.

Um die Anmeldung für den Newsletter abzuschließen, klicken Sie bitte auf den Link in der E-Mail, die Sie nach Ihrer Registrierung vom Pfarramt der Christuskirche erhalten.

www.christuskirche-gauting.com/newsletter

(Sie finden den Link zur Newsletteranmeldung auch ganz unten auf der Homepage im grau hinterlegten Bereich.)



Konzert der Gautinger Gospel Singers

Die Gautinger Gospel Singers unter der Leitung von Oskar Werner laden ein zum

Jahreskonzert
am 9. Juni 2024
um 18:00 Uhr

in der Christuskirche.

Wir singen neues geistliches Liedgut auf Englisch (Contemporary Worship Music), das sich aus gefühlvollen Balladen sowie schwungvollen Liedern des Soul und der R&B (Rock und Blues)-Musik zusammensetzt. Es kommen auch Pop-Klassiker zur Aufführung wie:

- ‚The Rose‘
- Leonard Cohens ‚Halleluja‘
- ‚Lean on me‘
- ‚You raise me up‘.

Uns verbindet die Freude am Singen in unserer Chorgemeinschaft. Deswegen steht das Konzert unter dem Motto ‚Joyful‘ (freudig).

Der Eintritt ist frei.

Über Spenden freuen wir uns sehr.



Evangelischer
Kirchenmusikverein

1999–2024: 25 Jahre Evangelischer Kirchenmusikverein



Wort&KlangZeit
So schön!

Freitag, 07. Juni 2024
19:00 Uhr

Carmen Steinmeier – Harfe
Lesung: Pfarrerin Andrea Borger

Evang. Christuskirche Gauting
Eintritt frei, Spenden erwünscht.



Wort&KlangZeit
Freude

Freitag, 12. Juli 2024
19:00 Uhr

Moritz Fischer
(Gesang & Bariton-Saxophon)
Knut Kittel (Gitarre)
Lesung: Pfarrerin Susanne Herms

Evang. Christuskirche Gauting
Eintritt frei, Spenden erwünscht.



Wort&KlangZeit

Freitag, 27. September 2024
19:00 Uhr

Konzert mit Lesung:
Programm in Planung

Evang. Christuskirche Gauting
Eintritt frei, Spenden erwünscht.



FESTKONZERT

25 Jahre
Ev. Kirchenmusikverein Gauting

Freitag, 25. Oktober 2024
19:00 Uhr

Ingolf Turban – Violine
Wen-Sinn Yang – Violoncello
Antonia Schreiber – Harfe

Evang. Christuskirche Gauting
Kartenvorverkauf ab Juli 2024



Verein zur Förderung der Kirchenmusik
in der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Gauting e.V.

www.christuskirche-gauting.com
Unterategorie: Musik

Die E-Mailadresse lautet:
evkirchenmusik-gauting@elkb.de



Tag & Datum	Uhrzeit	Christuskirche Gauting Gottesdienste & Ereignisse	Prediger:in / Leitung
JUNI			
So., 02.06.	10:00	1. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl (Saft) 	Borger
Fr., 07.06.	19:00	EKMV: Wort & KlangZeit „So schön!“ (s. Seite 23)	Borger
So., 09.06.	10:00	2. Sonntag nach Trinitatis mit KiGo & Musik: Chorallen  	Herms
Do., 13.06.	15:00	Gottesdienst im MGC*	Herms
Fr., 14.06.	10:00	Gottesdienst im Marienstift**	Herms
So., 16.06.	10:00	3. Sonntag nach Trinitatis mit Einführung neuer Mitarbeiter:innen der Evang. Jugend Gauting, mit KiGo 	Döllefeld
Sa., 22.06.	11:00 14:00	Mögliche Tauftermine (Mehr Informationen auf Seite 15)	Steuer
So., 23.06.	10:30	4. Sonntag nach Trinitatis (s. Seite 12) Bergblickgottesdienst in Kochel	Steuer / Burkert
So., 30.06.	10:00	5. Sonntag nach Trinitatis mit KiGo und Abendmahl (Wein)  	Borger

JULI			
So., 07.07.	11:00	6. Sonntag nach Trinitatis 150 Jahr FFW Gauting	Steuer
Do., 11.07.	15:00	Gottesdienst MGC	Herms
Fr., 12.07.	10:00	Gottesdienst im Marienstift	Herms
	19:00	EKMV: Wort & KlangZeit (s. Seite 23) 	Herms
Sa., 13.07.	14:00	Tauffest an der Würm (s. Seite 14)	Steuer

www.christuskirche-gauting.com

Tag & Datum	Uhrzeit	Christuskirche Gauting Gottesdienste & Ereignisse	Prediger:in / Leitung
So., 14.07.	10:00	7. Sonntag nach Trinitatis mit KiGo und Abendmahl (Saft)  	Herms
Sa., 20.07.	11:00 14:00	Mögliche Tauftermine (Mehr Informationen auf Seite 15)	in Planung
So., 21.07.	10:00	8. Sonntag nach Trinitatis (s. Seite 13) Christuskirche on Tour: Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche in Hausen	Borger
	11:30	Ökum. Friedensandacht in der St. Benedikt Kirche in Gauting 	in Planung
So., 28.07.	10:00	9. Sonntag nach Trinitatis	Döllefeld

AUGUST			
So., 04.08.	10:00	10. Sonntag nach Trinitatis (s. Seite 13) Christuskirche on Tour: Gottesdienst in der Kirche St. Nikolaus in Frohnloh	Herms
Do., 08.08.	15:00	Gottesdienst im MGC	Herms
Fr., 09.08.	10:00	Gottesdienst im Marienstift	Herms
Sa., 10.08.	11:00 14:00	Mögliche Tauftermine (Mehr Informationen auf Seite 15)	Herms
So., 11.08.	10:00	11. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl (Wein) 	Hoffmann
So., 18.08.	10:00	12. Sonntag nach Trinitatis (s. Seite 13) Christuskirche on Tour: Gottesdienst in der Kirche St. Benedikt in Pentenried	Herms
So., 25.08.	10:00	13. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl (Saft) 	Borger

* MGC = BRK MehrGenerationenCampus Gauting, Starnberger Str. 36 a-f

** Marienstift, Josef-Cischeck-Platz 1



Tag & Datum	Uhrzeit	Christuskirche Gauting Gottesdienste & Ereignisse	Prediger:in / Leitung
SEPTEMBER			
So., 01.09.	10:00	14. Sonntag nach Trinitatis (s. Seite 13) Christuskirche on Tour: Gottesdienst in der Kirche St. Laurentius in Unterbrunn	Steuer
So., 08.09.	10:00	15. Sonntag nach Trinitatis Schöpfungsgottesdienst	Borger
Di., 10.09.	8:00	Einschulungsgottesdienst in der Christuskirche 	Steuer / Lindl
Do., 12.09.	15:00	Gottesdienst im MGC	Herms
Fr., 13.09.	10:00	Gottesdienst im Marienstift	Herms
Sa., 14.09.	11:00 14:00	Mögliche Tauftermine (Mehr Informationen auf Seite 15)	Steuer
So., 15.09.	10:00	16. Sonntag nach Trinitatis (s. S. 37) Fair-Trade-Gottesdienst, mit KiGo 	Steuer
So., 22.09.	10:00	17. Sonntag nach Trinitatis Begrüßungs-Gottesdienst der neuen Konfirmanden 	Herms / Steuer
Fr., 27.09.	19:00	EKMV: Wort & KlangZeit (s. Seite 23) 	Herms
So., 29.09.	10:00	18. Sonntag nach Trinitatis	in Planung



LEGENDE

-  = MIT BESONDERER MUSIK
-  = MIT ABENDMAHL (SAFT/WEIN)
-  = ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

-  = KINDER-GOTTESDIENST (KiGo)
-  = ZWERGERL-GOTTESDIENST
-  = FAMILIEN-GOTTESDIENST
-  = KONFIRMATION/KONFI-GRUPPE



Gestalteter Schaukasteninhalt mit Gedicht von Pierre Stutz; fotografiert von Kerstin Firmschild-Steuer in 2018.

Kirchenkaffee immer nach dem Gottesdienst (nicht in den Ferien)
Zeit für Gespräche. Gelegenheit zu Fragen. Raum für Kontakte.
Wer hat ab und zu am Sonntag nach dem Gottesdienst
Zeit und Lust, beim Kirchenkaffee mitzuhelfen?
Sie können sich gerne im Pfarramt melden (Tel. 850 1198).





**Reinhard Ellsel,
zur Jahreslosung 2024**

Lebe die Liebe!

Kämpfe nicht mit deinem Leben,
sondern liebe es und lebe es.
Verträume nicht dein Leben, sondern lebe
deinen Traum. Verliere dich nicht an dich
selbst, sondern gewinne dein Leben
in der Liebe zu deinen Mitmenschen
und zu Gott, der dich unendlich liebt.

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

1. Korinther 16,14

Grafik: Hillbricht



Die trinitarische Osterkerze

Haben Sie sich unsere neue Osterkerze in der Christuskirche schon einmal genauer angesehen? Nein, dann treten Sie nur näher!

Cornelia Muschialik gestaltet bereits seit vielen Jahren die Osterkerze für unsere Kirche. Das allein ist eigentlich genug, um ihr Würdigung, Aufmerksamkeit und Beachtung zu schenken. Der Entstehungsprozess ist für sie eine wundervolle Einstimmung aus das Osterfest. Aber neben der Liebe und Freude zur Gestaltung fließt in diese Arbeit auch viel Zeit und Energie. Von der gedanklich-kreativen Vorarbeit für die Motivauswahl, über die Farbzusammenstellung bis hin zur künstlerischen Umsetzung und Formgebung der verschiedenen Wachsplatten auf dem Kerzenrohling ist es ein intensiver Weg. Wir können uns über das Kunstwerk alle Jahre wieder freuen und ihr sehr dankbar sein für dieses Engagement.

In diesem Jahr hat sie sich etwas Besonderes ausgedacht. Anstelle eines Motives, das sich über die ganze Kerze zieht, hat sie sich für drei kleinere Motive entschieden. So kann die Osterkerze, je nach Kirchenjahreszeit, ein anderes Gesicht zeigen. Außerdem ist nach oben genügend Platz, so dass die Kerze beim allmählichen Abbrennen im Laufe des Jahres das Motiv nicht so schnell zerstört.

Die drei Motive bilden die trinitarische Gottesvorstellung des Christentums ab:

- Vater (Schöpfer - Erntedankfest),
- Sohn (Jesus Christus - Ostern) und
- Heiliger Geist (Pfingstmotiv).

Die jeweilige Kirchenjahreszeit wird auf diese Weise durch „Schausseite“ der Osterkerze besonders betont.

Was für ein schöner liturgischer Akzent!
Eine absolut gelungene Osterkerze!
Herzlichen Dank, Cornelia Muschialik!



Seniorentreff im Walter-Hildmann-Haus

Sie sind herzlich eingeladen: zu interessanten Vorträgen, anregenden Gesprächen und entspanntem Zusammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Bringen Sie Ihre Nachbarn & Freunde mit. Bei Bedarf holen wir Sie gerne ab.

Einladung zum Ausflug nach Mörlbach

Dienstag, 18. Juni
14:00 Uhr

Nachdem wir im Frühling viele interessante Vorträge gehört haben, zieht es uns im Juni nach draußen:

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Busfahrt mit Theodor Schlier zum Kaffeetrinken und zur Besichtigung der Kirche St. Stefan in Mörlbach, einem Schatzkästlein der Spätgotik.

Wir bitten um Anmeldung über das Pfarrbüro (089 850 1198), gerne auch per Anrufbeantworter. Eintritt + Fahrt frei, Spenden erbeten.



Dienstag, 23. Juli
15:00 Uhr

Sommerliche Musik

Gesa Wangenheim
und Brigitte von Kracht



Im August ist
Sommerpause

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Seniorenteam,
S. Herms (0176 5821 6322),
A. Höpner, V. & W. Hoffmann,
V. Karnapp, C. van der Mast





KIRCHE MIT KINDERN

Krabbeln erwünscht!

Liebe Eltern und Großeltern, Patinnen und Paten,

wir haben Platz im Gemeindehaus der Christuskirche!

Seit einigen Jahren ist der Raum im Obergeschoss, in dem wir auch Kindergottesdienst feiern, mit einem großen Teppich und runden Sitzkissen ausgestattet. Mit einigen Tüchern und allem, was eine Krabbelgruppe sonst noch so braucht, wäre hier ein guter Platz für die Kleinsten und ihre Begleitpersonen.

Wer Interesse daran hat, eine Krabbelgruppe ins Leben zu rufen, kann sich gerne im Pfarramt oder bei Pfarrerin Andrea Borger melden. Die Kontaktdaten sind auf der Rückseite des Gemeindebriefes zu finden.

Wir würden uns freuen, wenn sich junge Erwachsene aus unserer Gemeinde und natürlich auch darüber hinaus mit ihren Kleinkindern bei uns zusammenfinden würden zum munteren Krabbeln!

Herzliche Grüße von Eurem KiGo-Team
Pfarrerin Andrea Borger,
Cornelia Muschialik, Dorith Hirschvogel,
Franziska Erlmeier und Mona Paradiek

Aktuelle Informationen unter:
www.christuskirche-gauting.com/kinder/kirche-mit-kindern

Kindergottesdienstplan

KIRCHE MIT KINDERN ist jeden 2. Sonntag, um 10:00 Uhr. Wir treffen uns in der Christuskirche und gehen von dort aus zu unserem eigenen Gottesdienst, mit Basteln, Spielen, Geschichten hören und Singen. Abweichende Termine und/oder Treffpunkte werden im KiGo-Plan vermerkt.

Tag & Dat.	Uhrzeit	Kindergottesdienst
So., 09.06.	10:00	Kindergottesdienst
So., 16.06.	10:00	Kindergottesdienst
So., 30.06.	10:00	Kindergottesdienst
So., 14.07.	10:00	Kindergottesdienst
Im August ist:		Sommerpause
So., 15.09.	10:00	Kindergottesdienst
So., 06.10.	10:00	Familiengottesdienst Erntedankfest mit Kindergarten- und Gemeindefest

Im Kindergottesdienst und im Familiengottesdienst sind Kinder aller Altersstufen herzlich willkommen. Bei den Kleineren freuen wir uns über eine erwachsene Begleitperson.



Neuer Trainee-Kurs

Du fragst dich, wie es nach deiner Konfirmation weitergehen soll?

Du würdest gerne noch mehr Zeit mit den Leuten aus deiner Konfi-Gruppe verbringen?

Du liebst Aktionstage und tolle Erlebnisse?

Dann haben wir ein Angebot für dich. Es nennt sich Trainee und ist deine Chance für den Einstieg in die Evangelische Jugend. Wir zeigen dir, wie einfach es ist, bei uns im Team durchzustarten und bald schon selbst Konfileiter:in zu sein oder eine Kinderaktion auf die Beine zu stellen.

Auch nicht konfirmierte Jugendliche ab 14 Jahren sind herzlich willkommen.

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Planegg-Stockdorf (Pfarrerin Nathalie Ott) haben wir uns ein attraktives Programm vorgenommen, das die Teilnehmer:innen am Trainee-Kurs zu einer tollen Truppe zusammenschweißt! Du lernst die grundlegenden Elemente, die du für die Begleitung einer Gruppe gut gebrauchen kannst. Von all dem profitierst du auch in deinem weiteren Leben. Außerdem lernst du viele nette und interessante Leute kennen, fühlst dich verbunden und zuhause in der Gemeinschaft der Evangelischen Jugend und der Kirche. Die Kooperation der Würmtalgemeinden im Bereich der Jugend (auch Gräfelfing hat Interesse am Trainee-Konzept gezeigt) ist dabei wegweisend für die Zusammenarbeit auf weiteren Gebieten der Gemeindegarbeit.

TRAINEE Kurs

Wir treffen uns monatlich, jeweils freitags um 17:00 Uhr für ca. 2 Stunden – in Gauting oder Planegg.

Unsere Treffen und Themen in diesem Jahr:

- Freitag, 28.06.2024
Auftakt – Kennenlernen und Infos
Ort: Walter-Hildmann-Haus Gauting
- Freitag, 12.07.2024
Mein Leben – woher ich komme
Ort: Gemeindehaus Planegg
- Freitag, 13.09.2024
Stärken erkennen
Ort: Outdoor
- Freitag, 08.11.2024
Rollentausch
Ort: Gemeindehaus Planegg
- Freitag, 06.12.2024
Andachten gestalten
Ort: Walter-Hildmann-Haus Gauting

Du hast noch Fragen?

Gerne kannst du dich bei Pfarrer Klaus Steuer melden,

Mail: Klaus.Firmschild-Steuer@elkb.de,

Tel: 089/ 850 96 88





Sei dabei!

...in der MA: Unsere Mitarbeiterrunden finden am ersten Mittwoch jedes Monats im TJUB statt (ausgenommen in den Schulferien).

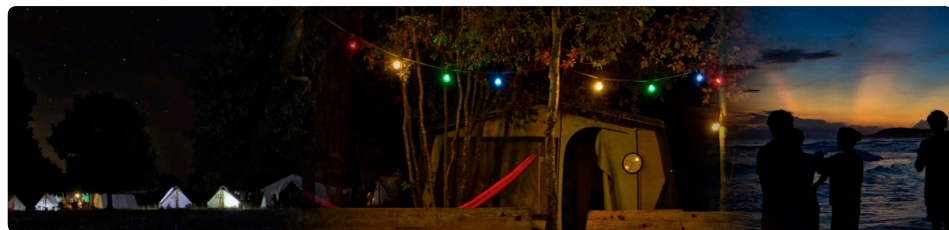
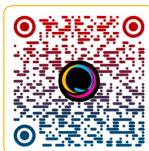


Das Jugendcafé TJUB ist in der Schulzeit jeden Mittwoch, geöffnet von 18:00 bis 22:00 Uhr.

Komm vorbei zum Kickern, Billard spielen, Chillen, Musik hören und Treffen vieler netter Leute!

Upcoming Events

Checke den
EJG-Scancode:



www.christuskirche-gauting.com/jugend

Freizeiten im Sommer

**LiBi – Basteln und Spielen
auf Lindenbichl**
28.–30. Juni 2024
Ort: Lindenbichl im Staffelsee

Anreise: Zug
Unterbringung: Zelte
Bitte nicht vergessen:
Taschenlampe, Badezeug

Alter: 7–10 Jahre
Anmeldung: ab Frühjahr

KöDo – Lagerfeuer und Spiele
12.–18. August 2024
Ort: Königsdorf (Oberbayern)

Anreise: Bus
Unterbringung: Zelte
Bitte nicht vergessen:
Besteck & Sonnenkappe

Alter: 9–12 Jahre
Anmeldung: ab Frühjahr



SoFa – ein Sommer am Meer
27.08.–08.09.2024
Ort: Le Grau-du-Roi, Frankreich

Anreise: Bus
Unterbringung: Zeltcamp
Nicht vergessen: Badezeug & Freu(n)de
Alter: 13–15 Jahre

*Schau doch mal vorbei!!
Wir freuen uns auf Dich.
Und nimm Deine Freundinnen
und Deine Freunde mit.*

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung. Ihr erreicht uns auch unter:
ma.vorstand@gmail.com



Kino & Kirche

GAUTINGER FILMGESPRÄCHE

Jeden letzten Donnerstag um 19:30 Uhr.

Einführung und Diskussion jeweils mit
Filmpfarrer Eckart Bruchner, 1. Vorsitzender
des Interfilm Academy Munich e.V.

- Do., 27. Juni
Zone of Interest
- Do., 25. Juli
Madame Sidonie in Japan
mit Isabelle Huppert & August Diehl
- Do., 29. August
Liebe Grüße aus Nahost
Die Filmschaffenden Stefanie Landgraf
und Johannes Gulde sind anwesend
- Do., 26. September
Treasure
von Julia von Heinz
- Do., 24. Oktober
In Liebe, eure Hilde
von Andreas Dresen

im Kino Breitwand Gauting
T (089) 89 50 10 00
info@breitwand.com
www.breitwand.com

Reservierung erwünscht.
Programmänderungen vorbehalten.

Das aktuellste Programm finden Sie unter:
www.interfilm-akademie.de



Dekanatsmissions-sonntag

Herzliche Einladung zum Gottesdienst anlässlich des Dekanatsmissionssonntags am 7. Juli 2024!

Seit dem Ende der Neunzigerjahre besteht eine Partnerschaft zwischen dem Dekanatsbezirk Fürstenfeldbruck und dem Distrikt Karkar in Papua-Neuguinea (PNG). Ein Arbeitskreis (AK-PEM) aus Beauftragten und Interessierten der Kirchengemeinden betreut diese Partnerschaft. Dazu gehört u. a. die Unterstützung des Gaubin Hospitals, Durchführung von Entwicklungsprojekten, z. B. Photovoltaikanlage zur Energiegewinnung, Förderung von Frauenprojekten wie des „Activity Centers“, das im November 2016 eingeweiht wurde und mit von uns gespendeten Nähmaschinen bestückt werden konnte.

Der Gottesdienst findet am Sonntag, 7. Juli 2024 um 10:00 Uhr in der Michaelskirche Lochham, 82166 Gräfelfing-Lochhamer Str. 67 statt.

Diakon Raunigk (Leiter der Regionalstelle Süd von Mission EineWelt) und Pfarrer Walter Ziermann gestalten den Gottesdienst. Zudem erhalten Sie dort noch weitere Informationen über die Dekanatspartnerschaft und können mit kundigen Menschen ins Gespräch kommen.



Café International

Begegnung, Austausch, Freundschaft

Meet new people & make new friends

jeden Mittwoch / every Wednesday

16:00–18:00 Uhr

(außer in den Schulferien/
not during school holidays)

im Walter-Hildmann-Haus (WHH)



Jeder ist herzlich willkommen

!!! Alle sind herzlich eingeladen !!!

Internationales Zusammensein

Jeden Mittwoch von 16:00–18:00 Uhr!
Lebendige Treffen, intensiver Austausch trotz mancherlei Sprachhürden und ein vielfältiges Miteinander von Jung und Alt. Schauen Sie doch einfach mal vorbei – für ein Tässchen Tee & Kaffee ist immer Zeit! Bringen Sie Freunde und Bekannte mit! Kaffee und Kuchen sind kostenfrei. Bei gutem Wetter im Hof oder Garten. !! Everyone is welcome !! It's free. Café is outside if the weather is lovely
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Auch Kuchenspenden sind uns immer willkommen!

Tanya Hain & Kerstin Steuer

FAIRE WOCHEN

13. – 27. September 2024



>>Die Klimakrise mit Starkregen und ungewöhnlicher Hitze ist ein Desaster für die Kaffeeproduktion. Das hat auch meine Familie in Nicaragua schwer zu spüren bekommen. Junge Menschen in der ganzen Welt sagen, es kann nicht in unserem Sinne sein, auf Kosten der Natur zu wachsen. Das gibt mir Hoffnung, dass sich etwas ändert.<<

Karla Mendez,
Auszubildende zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement bei der GEPA – The Fairtrade Company

Nachdem wir nun auch als „Faire Kirchengemeinde“ ausgezeichnet wurden, setzen wir natürlich gerne in guter Tradition und wieder im Rahmen der „Fairen Woche“ in Gauting einen eigenen geistlichen Akzent. Unsere Kirchengemeinde unterstützt und gestaltet damit die Faire Woche in Gauting mit. Welche Veranstaltungen im Rahmen der „Fairen Woche“ noch angeboten werden, wird im nächsten Zeit Zeichen (Nr. 209) detailliert beschrieben sein, doch zu einem der Termine können wir Sie bereits jetzt einladen:

Themengottesdienst zur Fairen Woche

Sonntag, 15. September
10:00 Uhr

in der Christuskirche

Das Jahresthema der „Fairen Woche“ lautet, wie schon im vergangenen Jahr „Fair. Und kein Grad mehr!“ Und möchte das Thema Klimagerechtigkeit vor allem aus der Perspektive von jungen Menschen betrachten. Junge Menschen haben wenig zur Entstehung der Klimakrise beigetragen. Gerade sie werden aber in den nächsten

Jahren und Jahrzehnten erheblich mit ihren Folgen zu kämpfen haben. Daher rückt die Faire Woche 2024 insbesondere junge Menschen – sowohl im Globalen Norden als auch im Globalen Süden – in den Fokus und fragt: Wie sind sie von der Klimakrise betroffen? Welche Möglichkeiten haben sie gefunden, den Ursachen der Klimakrise entgegenzutreten und klimaschonende Produktions- und Konsummuster auszuprobieren? Welche Strategien haben sie entwickelt, um mit den Folgen der Klimakrise umzugehen? Welche Formen des politischen Engagements haben sie gefunden – als Einzelpersonen oder lokal, regional oder weltweit vernetzt mit anderen Menschen?

Wir laden daher gerade junge Menschen ein, ihre Sicht auf das Thema einzubringen und so andere anzusprechen und zu motivieren, sich ebenfalls für mehr Klimagerechtigkeit einzusetzen.

Wer diesen Gottesdienst mitgestalten möchte, kann sich gerne bei Pfarrer Steuer melden (Tel. 850 96 88).



Rezertifizierung für weitere vier Jahre geschafft!



Kirchengemeinde mit „umweltgerechtem Handeln“

Wir dürfen stolz auf unser Umweltteam sein! Seit der ersten Zertifizierung im Dezember 2019 sind vier Jahre vergangen.

Damals hatte sich unsere Kirchengemeinde – vor allem getragen durch das Umweltteam – ein umfangreiches Programm vorgenommen, um unsere Kirchengemeinde umweltgerechter zu gestalten. Das beginnt bereits bei den Produkten, die eingekauft werden, geht über die Verwendung von Geschirr statt Papptellern bei Veranstaltungen oder Recycling-Papier im Kopierer, die verwendeten Leuchtmittel, die Ausgaben für Energie und natürlich auch die Anbieter für Strom und Gas, bis hin zur Gestaltung



© Foto: Kerstin Steuer, 2024-02-18

des Außengeländes unserer Christuskirche hinsichtlich der Stärkung der Biodiversität. Der Maßnahmenkatalog hat überzeugt, so dass wir das Zertifikat erhalten haben.

Unser Dank geht an das ganze Umweltteam, das sich monatlich trifft, um die nächsten Veränderungen und Einsätze zu planen. Besonders nennen möchte ich Helmut von Kracht, der alle Verbräuche der Kirchengemeinde schon seit Jahren erfasst und in das sogenannten „Grünen Datenkonto“ einpflegt. Das ist eine wesentliche Grundlage für die Zertifizierung.



„Der Grüne Gockel“ hat nun zum zweiten Mal seine Prüfung bestanden. Bild: Rezertifizierung am 18. Februar 2024

Für die Rezertifizierung, die im Februar durch den von der Landeskirche beauftragten Auditor Herrn Köhler durchgeführt wurde, kam das bisherige Umweltprogramm auf den Prüfstand. Wurden die Ziele erreicht und die Maßnahmen umgesetzt? Das war der Fall, vielmehr hat das Umweltteam noch mehr Ideen umgesetzt. Zusätzlich musste für die kommenden vier Jahre ein neues Umweltprogramm erstellt und vom Kirchenvorstand beschlossen werden. Nach Durchsicht des neuen Umweltprogramms, der Information über die bisherige Entwicklung unserer Gemeinde und der Prüfung der entsprechenden Dokumentation, erhielten wir durch Herrn Köhler „grünes Licht“ und ein aktualisiertes Zertifikat für die nächsten vier Jahre als Kirchengemeinde mit umweltgerechtem Handeln. Daher darf die Plakette des „Grünen Gockels“ weiter unsere Christuskirche schmücken und von unserem Engagement erzählen.

Nochmals herzlichen Dank an das gesamte Umweltteam der Christuskirche, besonders an Kerstin Steuer, die der ‚Organisations-Motor‘ ist und die vielen Kontakte knüpft!

Das Umweltprogramm für die kommenden Jahre können Sie gerne im Pfarramt einsehen oder auf unserer Homepage abrufen: <https://www.christuskirche-gauting.com/gemeindeleben/gruener-gockel/unser-umweltprogramm>.

Haben auch Sie Interesse, an Themen zur Bewahrung der Schöpfung mitzuarbeiten?

Die Umweltgruppe Der Grüne Gockel



Wir treffen uns wieder im WHH, jeweils um 19:30 Uhr, an folgenden Terminen:

- Mo. 03. Juni
- Mo., 01. Juli
- Sommerpause im August!
- Mo., 23. September
- Mo., 14. Oktober
- Mo., 04. November
- Mo., 02. Dezember

Sie sind uns herzlich willkommen!

Ihr Grüner Gockel Umweltteam

Möchten Sie sich in unserer Kirchengemeinde engagieren und mit anderen neue Ideen entwickeln und umsetzen?

Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit unserem Umweltbeauftragten Helmut von Kracht auf (Tel. 850 78 83) oder wenden sich an Kerstin Steuer (89 35 75 47) oder an das Pfarramt (850 96 88).

P.S.: Der Grüne Gockel ist das Zertifikat für ein Umweltmanagementsystem in Kirchengemeinden und kirchlichen und diakonischen Einrichtungen. Es orientiert sich an den Vorgaben in der EU-Verordnung für Umweltmanagement und -audit (EMAS III-Verordnung). Sie zielt darauf ab, die Arbeit vor Ort zunehmend umwelt- und klimafreundlicher zu gestalten.



LUV 2024

Ein Inspirations-Workshop

Von Oktober 2023 bis Februar 2024 haben wir uns zu zwölf auf eine Entdeckungsreise begeben. Das Wort „LUV“ im Titel des Workshops regte uns an, nach der Ausrichtung zu suchen, in der wir Wind in die Segel bekommen.

So haben wir uns mit Fragen beschäftigt wie: Was hat mich zu dem gemacht, wer ich heute bin? Was ist mein größter Wunsch? Inwiefern ist Spiritualität eine Ressource für mich? Oder könnte es werden? Wie soll meine Lebensreise weitergehen?

Die Abende waren so inspirierend, dass wir jetzt schon mit einem neuen Team die nächste LUV-Reise planen.

Save the Date:

7. Donnerstag, 19:30–22:00h

im WHH

Infoabend: 26.09.2024

& sechs Workshop-Abende:

10.10. / 24.10. / 21.11. / 12.12.2024 /
09.01. / 06.02.2025

Wenn Sie Interesse haben dabei zu sein, können Sie sich schon einmal die oben genannten Termine für den Einführungsabend und sechs weitere Abende freihalten.

Susanne Herms, Meike Döllefeld,
Andreas Kokott, Klaus Firnschild-Steuer



„Die Ankündigung dieses Workshops klang spannend für mich, machte mich neugierig. Und so begab ich mich mit anderen Reisenden auf den Weg. Wir stellten uns dem Wind, blickten auf Vergangenes zurück und Zukünftigem entgegen. Dabei war der Wind nicht immer sanft, sondern rüttelte uns emotional so manches Mal durch, nur um uns dadurch weiterzubringen, neuen Zielen entgegen.

Ich habe mich auf jedes Treffen gefreut und bin gestärkt herausgegangen. So schade, dass es nur sechs Abende waren!“

Dorith Hirschvogel

Zurück zu den Wurzeln: Kirchentag 2025 in Hannover!

*Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025*

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1949, 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

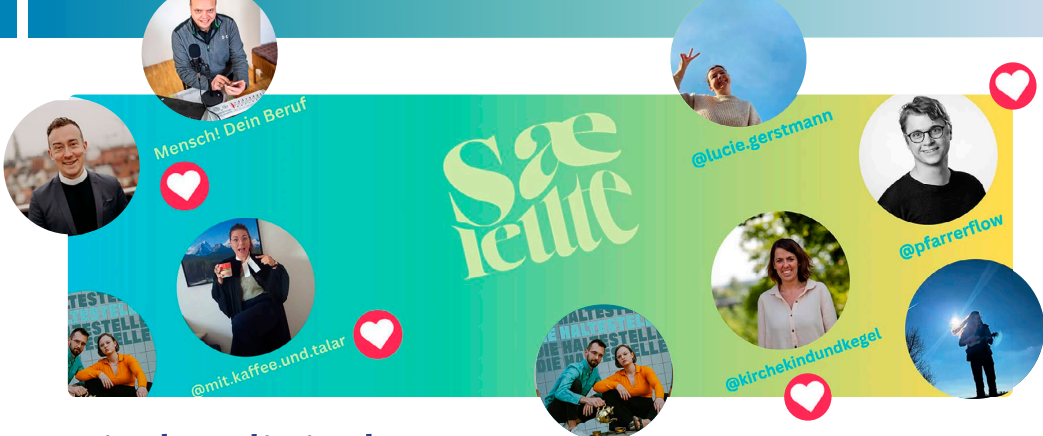
Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich:

- Beim Kirchentag mitmachen, eigene Ideen einbringen und das Programm gestalten: Bühnenprogramme, Chöre, Infostände, Ausstellungen, Workshopkonzepte u.v.m. jetzt einreichen unter kirchentag.de/mitwirken!
- Als Gruppe/Einzelperson mit anpacken: Großartig, denn Euer Engagement und Euer Einsatz ist für uns unverzichtbar! Ohne Helfende gibt es keinen Kirchentag. Die Anmeldung ist ab Herbst 2024 möglich. Infos unter kirchentag.de/helfen.
- Der Vorverkauf für Tages- und Fünf-Tage-Tickets startet im September 2024. Der Kirchentag informiert auf kirchentag.de und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.



Das Motto des Kirchentages 2025 in Hannover lautet „mutig - stark - beherzt“ (1 Kor 16,13-14) und bildet einen inhaltlichen roten Faden durch das Programm.





Kirche digital

Sind Sie gerne in den sozialen Medien unterwegs? Hier einige Anregungen aus unserer Landeskirche und darüber hinaus!

Projekt „Saeleute“

Vom Einkauf bis zur Steuererklärung, alles wird digitaler, so auch Glaube und Spiritualität. Immer mehr Menschen suchen im digitalen Raum nach Sinn, Spiritualität und Lebensantworten. Deshalb hat die bayerische Landeskirche das Projekt „saeleute“ ins Leben gerufen. Bei den saeleuten geht es um ganz konkrete Begegnungen mit hauptberuflichen Mitarbeitenden, die sich in den sozialen Medien als religiöse Person zeigen. Mit ihren Gesichtern, Geschichten und Formaten stehen zehn Hauptberufliche für eine vielfältige Kirche und liefern Menschen Identifikationspunkte.

- @mit.kaffee.und.talar – Pfarrerin Sabine Kielon gibt Einblicke in den Alltag einer Pfarrerin
- @pfarrerflow – Pfarrer Florian Wömler postet spirituelle Impulse

- @connysingtmit – Pfarrerin Conny Schieder singt weltliche Lieder mit geistlichen Texten
- @kirchekindundkegel – Pfarrerin Rebecca Scherf gestaltet WhatsApp Aktionen
- @LucieGerstmann – teilt ihr Leben als Religionspädagogin
- @revstev – Pfarrer Steve Kennedy mit theologischen Impulsen

Podcast „Die Haltestelle“ – Pfarrer Felix und Pfarrerin Kira Stütz mit deep talk zu Fragen des Lebens

Unter dem Hashtag #saeleute verbindet sich das Team, das auf unterschiedlichen Social-Media-Kanälen unterwegs ist. Die saeleute machen sich dabei, wie Seeleute, auf den Weg in die weite Welt der sozialen Medien und wollen die frohe Botschaft „säen“.

Die Präsenz der Kirche im digitalen Raum gehört zu den Zielen des landeskirchlichen Zukunftsprozesses PUK.

Näheres unter: <https://handlungsfelder.bayern-evangelisch.de/saeleute.php>

Neuer Podcast

„Mit anderen Worten.
Zwei Welten im Gespräch“

In neuen Podcast der Dominikanerinnen, der seit Ostern auf allen gängigen Plattformen zu hören ist, setzen sich kluge und inspirierende Menschen aus der akademischen Welt mit Dominikanerinnen zu aktuellen, wichtigen und gesellschaftlichen Fragestellungen auseinander.

Der Podcast soll eine Brücke zwischen spirituellen und weltlichen Werten schlagen und denjenigen Menschen einen seriösen und bereichernden Austausch anbieten, die aufgrund von aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in der katholischen Kirche nach neuen Orientierungsmöglichkeiten in ihrem Glauben suchen. Gleichzeitig wird eine fesselnde und inhaltlich anspruchsvolle Alternative zu herkömmlichen kirchennahen Angeboten präsentiert. In den Gesprächen werden die Werte der Schwestern auf



eine zugängliche und verständliche Weise vermittelt und gegebenenfalls auch zur Diskussion gestellt. Die Schwestern möchten die dominikanischen Werte, die ihr Leben prägen, in der Welt sichtbar machen und einen positiven Beitrag leisten, um aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen zu begegnen.

Alle Folgen und Informationen finden Sie auch unter:

www.podcast-dominikanerinnen.net

» Du solltest dich nicht
der **Mehrheit** anschließen,
wenn sie im **Unrecht** ist.

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024



HELPER GESUCHT

AKAK Gauting

Arbeitskreis Ausländerkinder e.V. **

Schulstr. 4, Querbau, 2.OG
82131 Gauting
T (089) 89 08 30 64 63

akak-gauting@gmx.de

Hausaufgabenbetreuung während der Schulzeit für Grund-, Mittel- & Realschüler.

** AKAK ist Mitglied im Diakonischen Werk Bayern und im Verband für Interkulturelle Arbeit (VIA).

Arbeits-
Kreis
Ausländer-
Kinder



*Machen
Sie mit!!
Helfen
Sie mit!!*



FORUM EINE WELT Gauting e.V. & Eine Welt Laden

Münchner Str. 7

82131 Gauting

T & F (089) 850 79 59

info@forumeinewelt-gauting.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Sa. 09:00–12:30 Uhr

Do. 09:00–12:30 & 15:00–18:00 Uhr

www.forumeinewelt-gauting.de

*Neue
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
sind herzlich
willkommen!!*

Die Redaktion der Christuskirche freut sich über Unterstützung und Aus Träger:innen der Zeit Zeichen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt der Christuskirche

T (089) 850 11 98

GRUPPEN & KREISE

Gesprächskreis „endlich leben“

Di., 18:15 Uhr, im WHH *

Frau Ulla Loßberger

T (089) 850 3874

endlichleben
NETZWERK

Blau-Kreuz-Gruppe

Mo., 19:30 Uhr, im WHH *

Frau Michaela Brettschneider

T 01 79 52 32 403



Engelgruppe – Ehrenamtlicher Besuchsdienst der Gautinger Insel

Grubmühlerfeldstr. 10

T (089) 45 20 86 77

* Das WHH ist das Walter-Hildmann-Haus.
Die Adresse steht auf der Hefrückseite.



© Fotos: Kerstin Firmschild-Steuer, 2018

KOOPERATIONSPARTNER

EVANGELISCHES BRK-KINDERHAUS GAUTING

TRÄGER: BRK STARNBERG

Ammerseestraße 19, 82131 Gauting

T (089) 850 81 64

F (089) 89 35 51 10

BRKEvangelischesKinderhaus@brk-starnberg.de

Einrichtungsleitung: Frau Beate Straub

T 08151 2602 3481

beate.straub@brk-starnberg.de



EVANGELISCHER HORT AN DER GRUNDSCHULE GAUTING

Ammerseestr. 6, 82131 Gauting

T (089) 55 29 83 02

Hort-Gauting@diakoniefb.de

www.hort-gauting.diakoniefb.de



GRUPPEN & KREISE

Diakonie

München und Oberbayern

AMBULANTER PFLEGEDIENST DIAKONIESTATION

GAUTING-STOCKDORF-PLANEGG

Germeringer Str. 33, 82151 Planegg

Leiterin Andrea Hartenfels

T (089) 89 92 24 200

F (089) 89 92 24 202

diakoniestation-gauting-stockdorf
@diakonie-muc-obb.de



Verein zur Förderung der Kirchenmusik
in der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Gauting e.V. (EKMV)

Gerlinde Leib, 1. Vorsitzende

T (089) 71 17 71

evkirchenmusik-gauting@elkb.de

www.christuskirche-gauting.com

Unterategorie: Musik

Gautinger Filmgespräche

1x monatlich, jeden letzten Do., 19:30 Uhr

Breitwandkino Gauting

Pfarrer Eckart Bruchner

www.interfilm-akademie.de



GRUPPEN & KREISE

Morgenandacht

Fr., 07:30 Uhr
in der Christuskirche

Kindergottesdienstteam (Vorbereitungskreis)

Pfarrerin Andrea Borger
T 01 75 24 25 174

Seniorentreff

1x monatlich, Di., 15:00 Uhr
im WHH
Pfarrerin Susanne Herms und Team
T 01 76 58 21 63 22

Meditation am Dienstag

Di., 19:00 Uhr (30 Min.)
in der Christuskirche
Frau Anna Hausser
T (089) 850 30 87
Frau Kerstin Steuer
T (089) 89 35 75 47

Umweltteam – Der Grüne Gockel

1x monatlich, Mo., 19:30 Uhr, im WHH
Herr Helmut von Kracht
T (089) 850 78 83
Frau Kerstin Steuer
T (089) 89 35 75 47



Chor „Die Chorallen“

Di., 20:00–22:00 Uhr, (außer i. d. Schulferien)
im WHH
Leitung: Frau Hyun Jin Cho
faithfulerin@gmail.com
Ansprechpartnerin: Heike Brombach
heike.brombach@hotmail.de

Gospelchor

14-tägig, Do., 19:30 Uhr
im WHH
Leitung: Herr Oskar Werner
T (089) 64 55 11

Änderungen sind vorbehalten.

Die aktuellen Termine und Regelungen erfahren Sie bei der jeweiligen Gruppen- und/oder Veranstaltungsleitung.



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025

EINRICHTUNG DER CHRISTUSKIRCHE



AMBULANTER HOSPIZDIENST

DER CHRISTUSKIRCHE GAUTING
Ammerseestraße 13, 82131 Gauting

T (089) 12 28 71 87
Termine nach Vereinbarung

www.hospizdienst-gauting.de

Hospizkoordinatorin
Frau Marion Jettenberger

T 01 76 80 22 19 43
jettenberger@hospizdienst-gauting.de

Trauerkoordinatorin
Frau Christine Wolf

T 01 76 80 22 19 43
trauerbegleitung@gmail.com



IMPRESSUM

Trauercafé

1x monatlich, jeden letzten Do., ab 15:30 Uhr
Telefonische Anmeldung bitte bei: [Christine Wolf](#)

Zeit Zeichen

Der Gemeindebrief der Christuskirche Gauting

Herausgeber
Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Gauting
Ammerseestraße 15
82131 Gauting

Redaktion

- Eckart Bruchner, Pfr.
- Klaus Firnschild-Steuer, Pfr. (verantwortlich)
- Kirsten Görlach (KV)
- Susanne Herms, Pfr.
- Sabine Karmazin
- Florentine Seils

Layout & Gestaltung
Sasin Design // S. Karmazin

Lektorat

- Florentine Seils

Titelbild
Tagpfauenauge
© Gemeindebriefarchiv

Druck
Gemeindebrief Druckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Papier
Blauer Engel
100 % Ökopapier

Auflage
2 200



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

**Zeit Zeichen Nr. 209
(Herbst 2024)**

erscheint:
Anfang September
Einsendeschluss:
Fr., 28.06.2024

Sofern nicht anders angegeben
stammen Bilder und Gestaltungselemente in der Regel aus dem
Gemeindebriefarchiv der Evangelischen
Landeskirche. Bei Fragen
z. B. zum/zur Urheber:in wenden
Sie sich bitte an die ZZ-Redaktion.



EVANGELISCH-LUTHERISCHE CHRISTUSKIRCHE GAUTING

Ammerseestraße 17, 82131 Gauting



PFARRAMT

Ammerseestraße 15, 82131 Gauting

Pfarramtssekretärin

Annett Hauptvogel

T (089) 850 11 98

pfarramt.gauting@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Di. und Do. 10:00–12:00 Uhr

Mittwoch 16:00–18:00 Uhr

Freitag 08:30–10:30 Uhr

WALTER-HILDMANN-HAUS (WHH)

Gemeindehaus der Christuskirche

Ammerseestraße 13, 82131 Gauting

Spenden und Überweisungen

Die Bankverbindung der Christuskirche

Kreissparkasse München-Starnberg

IBAN: DE96 7025 0150 0620 0024 36

www.christuskirche-gauting.com

ANSPRECHPERSONEN

Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer

T (089) 850 96 88

klaus.firnschild-steuer@elkb.de

Pfarrerinnen Andrea Borger

T 01 75 24 25 174

andrea.borger@elkb.de

Pfarrerinnen Susanne Herms

T 01 76 58 21 63 22

susanne.herms@elkb.de

Kirchenvorstand, Vertrauensfrau

Kristin Groß-Stolte

T (089) 89 32 88 24

KV, Stellvertretende Vertrauensfrau

Amelie v. Wissmann

T (089) 92 56 71 78

Kirchenpfleger

Prof. Dr. Reinhard Koether

Kirchenpfleger@gmx.net

Hausmeister Francise Osuorie

T 01 62 40 67 660

